

HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft

**Zwischenbericht (IFRS)
1. Halbjahr 2003/2004**



HORNBACH .
HOLDING AG

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Halbjahr 2003/2004 (1. März - 31. August 2003)

- Konzernumsatz steigt um 21,5 %
- DIY-Märkte wachsen auf vergleichbarer Fläche 3,1 %
- Durchschnittliche DIY-Filialgröße erstmals mehr als 10.000 qm
- Erträge deutlich über Vorjahr

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2003) hat die HORNBACH HOLDING AG den Konzernumsatz um 21,5 % gesteigert. Der von den HORNBACH Bau- und Gartenmärkten erzielte Umsatz auf vergleichbarer Fläche wuchs um 3,1 %. Damit hat Hornbach mit seinen großen Märkten den Wachstumskurs auch im zweiten Quartal 2003/2004 fortgesetzt.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichem Ergebnis sowie der Konzernjahresüberschuss im ersten Halbjahr 2003/2004 überproportional zum Umsatzwachstum. Gründe hierfür waren im Wesentlichen das flächenbereinigte Umsatzwachstum, eine im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Handelsspanne sowie unterproportional gestiegene Verwaltungskosten und niedrigere Voreröffnungskosten.

Kennzahlen 1. Halbjahr (IFRS) HORNBACH HOLDING AG Konzern	± %	1. Halbjahr 2003/2004 in Mio. €	1. Halbjahr 2002/2003 in Mio. €
Umsatz netto	21,5	1.098,5	904,4
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)		34,9	34,6
EBITDA	18,5	104,4	88,1
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	25,1	69,8	55,8
Konzernergebnis vor Steuern und a. o. Ergebnis*	28,8	54,1	42,0
Konzernergebnis nach Steuern und vor a. o. Ergebnis*	19,5	31,2	26,1
Außerordentliches Ergebnis	-	1,1	-5,7
Konzernjahresüberschuss vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	58,3	32,3	20,4
Konzernjahresüberschuss	50,3	26,3	17,5
Durchschnittliches Ergebnis je Aktie (€)	49,8	3,28	2,19
Investitionen	-54,8	62,0	137,3
Bilanzsumme	5,4	1.623,1	1.539,4
Eigenkapital	3,5	438,4	423,7
Eigenkapital in % der Bilanzsumme**		27,0	27,6

*vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter

** ohne Anteile anderer Gesellschafter

HORNBACH steigert Konzernumsatz um 21,5 %

Der Konzernumsatz der HORNBACH HOLDING AG hat sich im Vergleich zum Vorjahr signifikant erhöht. Zum 31. August 2003 stieg der Nettoumsatz um 21,5 % auf 1.098,5 Mio. € (Vorjahr 904,4 Mio. €).

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG sowie die Lafiora HORNBACH Florapark GmbH.

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 31. August 2003 nach zwei Neueröffnungen im zweiten Quartal europaweit 106 Bau- und Gartenmärkte (DIY) betrieben. Bei einer gesamten Verkaufsfläche von 1.061.700 qm verzeichnet HORNBACH erstmals eine durchschnittliche DIY-Filialgröße von mehr als 10.000 qm. Der Umsatz im Teilkonzern stieg im Berichtszeitraum flächenbereinigt um 3,1 %. Der Auslandsanteil legte im Jahresvergleich von 24,5 % auf 31,9 % zu. Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Die HORNBACH Baustoff Union GmbH hat bis zum Stichtag 31. August 2003 die Anzahl ihrer Niederlassungen auf 20 Standorte erhöht. Im Vergleich zur Vorjahresperiode hat sich der Nettoumsatz der Sparte auf rund 68 Mio. € verdoppelt, er blieb jedoch aufgrund der nach wie vor schlechten Baukonjunktur hinter den Erwartungen zurück. Ebenso konnte die Lafiora HORNBACH Florapark GmbH ihre Umsatzerwartungen nach einem unbefriedigendem zweiten Quartal 2003/2004 nicht erfüllen. Der Umsatz im Bereich der Gartenfachcenter stieg einschließlich der Neueröffnung in Ludwigshafen im ersten Quartal um rund 18 % auf 10,7 Mio. €

Mit den vier Lafiora-Gartencentern beläuft sich die Gesamtzahl der Einzelhandelsfilialen im Konzern der HORNBACH HOLDING auf 110 mit rund 1.078.700 qm Verkaufsfläche (Stichtag 31. August 2003).

Erträge deutlich über Vorjahr

Die Ertragsentwicklung der HORNBACH-Gruppe hat im zweiten Quartal den positiven Trend der ersten drei Monate fortgeführt. Dank eines erfreulichen Geschäftsverlaufs im Berichtszeitraum März bis August 2003 ist das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichem Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 28,8 % auf 54,1 Mio. € gestiegen (Vorjahr 42,0 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 25,1 % auf 69,8 Mio. € (Vorjahr 55,8 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verbuchte im Jahresvergleich ein Plus von 18,5 % auf 104,4 Mio. € (88,1 Mio. €).

Der Anstieg der operativen Ertragskennziffern im ersten Halbjahr ist im Wesentlichen bedingt durch ein flächenbereinigtes Umsatzwachstum im größten und wichtigsten Segment der Bau- und Gartenmärkte in Verbindung mit einer gegenüber Vorjahr leicht erhöhten Handelsspanne. Konzernweit nahm der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz von 34,6 % auf 34,9 % zu. Dazu haben in erster Linie verbesserte Einkaufskonditionen beigetragen. Positiv auf die Erträge wirkten sich gegenüber der Vorjahresperiode deutlich niedrigere Voreröffnungskosten (-18 %) sowie der unterproportionale Anstieg der Verwaltungskosten aus.

Der Konzernjahresüberschuss nach Gewinnanteilen anderer Gesellschafter hat sich im Halbjahr 2003/2004 um 50,3 % auf 26,3 Mio. € (Vorjahr 17,5 Mio. €) erhöht. Das durchschnittliche Ergebnis je Aktie verbesserte sich zum 31. August 2003 von 2,19 € auf 3,28 €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahreswert das außerordentliche Ergebnis der August-Hochwasserschäden eingeflossen ist. Das Konzernergebnis nach Steuern und vor außerordentlichem Ergebnis ist um 19,5 % auf 31,2 Mio. € (Vorjahr 26,1 Mio. €) gestiegen.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. August 2003 stehen europaweit 10.208 (Vorjahr 8.891) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis der HORNBACH HOLDING AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres gingen die Investitionen im Vorjahresvergleich um 54,8 % auf 62,0 Mio. € (Vorjahr 137,3 Mio. €) zurück. Die Mittel wurden überwiegend in Grundstücke und Gebäude (65 %) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (35 %) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Ausblick

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2003/2004 bleibt im Vergleich zur Prognose nach dem ersten Quartal unverändert. Für den HORNBACH HOLDING AG Konzern werden zweistellige Umsatzzuwächse erwartet. Diese werden sowohl durch Neueröffnungen, als auch durch Zuwächse auf bestehender Fläche getragen. Insgesamt soll der Nettoumsatz der HORNBACH-Gruppe auf mehr als 2,0 Mrd. € wachsen.

Bis zum Bilanzstichtag (29. Februar 2004) sind noch vier Neueröffnungen von großflächigen HORNBACH Bau- und Gartenmärkten im In- und Ausland vorgesehen, davon drei in Deutschland. Eine für das laufende Geschäftsjahr geplante Markteröffnung im Ausland verschiebt sich in das Jahr 2004/2005. Die Gesamtzahl der Einzelhandelsfilialen erhöht sich voraussichtlich auf 114 (Vorjahr 105) mit einer Verkaufsfläche von rund 1.128.000 qm.

Nach dem sehr vielversprechenden Markteintritt in die Schweiz, wo die weitere Expansion vorangetrieben wird, richtet sich das Augenmerk der HORNBACH-Baumarkt-AG im laufenden Jahr vor allem auf Schweden. Hier wird planmäßig am 8. Oktober 2003 in Göteborg der erste skandinavische HORNBACH-Markt eröffnet. Er wird seine unverkennbar HORNBACH-typischen Stärken in den schwedischen DIY-Markt einbringen.

Bei der HORNBACH Baustoff Union GmbH ist die Expansionsphase durch Zukäufe vorerst abgeschlossen. Mit 20 Niederlassungen hat der Teilkonzern eine bedeutende regionale Wettbewerbsposition erlangt. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres sollen optimierte Betriebsprozesse sowie Synergien aus den Akquisitionen und eine gemeinsame Marktbearbeitung sich positiv auf die Ertragslage im Bereich Baustoffhandel und Baufachhandel auswirken. Die Lafiora HORNBACH Florapark GmbH richtet ihre Anstrengungen darauf, die Umsatzsituation nachhaltig zu verbessern.

Die Erträge sollen sich deutlich verbessern und den Rückgang des Vorjahres mehr als ausgleichen. Das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichen Positionen soll überproportional zum Umsatzanstieg wachsen und über dem Niveau des Geschäftsjahres 2001/2002 (46,5 Mio. €) liegen.

Neustadt an der Weinstraße, 25. September 2003

– Der Vorstand –

Finanzkalender

- 19. Dezember 2003 **Zwischenbericht** zum 30. November 2003
- 07. April 2004 **Vorläufiges Jahresergebnis** 2003/2004
- 25. Juni 2004 **Bilanzpressekonferenz** 2003/2004 und
Veröffentlichung Geschäftsbericht
- 03. September 2004 **Zwischenbericht** zum 31. Mai 2004
- 30. September 2004 **Hauptversammlung** in Frankfurt am Main
- 30. September 2004 **Zwischenbericht** zum 31. August 2004
- 21. Dezember 2004 **DVFA-Analystenkonferenz**
- 21. Dezember 2004 **Zwischenbericht** zum 30. November 2004

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Internet: www.hornbach-holding.com
www.hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. W.
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00
presse@hornbach.com

Gewinn und Verlustrechnung

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Mio. €	2.Quartal	2.Quartal	Veränderung in %	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung in %
	2003/2004	2002/2003		2003/2004	2002/2003	
Umsatzerlöse	526,2	446,5	17,8	1.098,5	904,4	21,5
Veränderungen des Bestands an unfertigen Leistungen	0,2	0,0	-	0,1	-0,2	-150,0
Sonstige betriebliche Erträge						
davon nicht operativ						
Q2: 0 Mio.€ (i.Vj. 2,9 Mio. €); Halbjahr: 0,9 Mio. € (i.Vj. 2,9 Mio. €)	5,8	7,6	-23,7	12,6	11,4	10,5
Materialaufwand	347,8	293,2	18,6	720,6	594,3	21,3
Rohergebnis	184,4	160,9	14,6	390,6	321,3	21,6
Personalaufwand	80,2	66,6	20,4	161,6	131,0	23,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17,1	17,1	0,0	34,6	32,3	7,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	61,2	53,8	13,8	124,6	102,2	21,9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	25,9	23,4	10,7	69,8	55,8	25,1
Finanzergebnis	-7,6	-7,9	-3,8	-15,7	-13,8	13,8
Konzernergebnis vor Steuern, a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	18,3	15,5	18,1	54,1	42,0	28,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8,1	4,6	76,1	21,2	14,5	46,2
Sonstige Steuern	1,0	0,7	42,9	1,7	1,4	21,4
Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	9,2	10,2	-9,8	31,2	26,1	19,5
Außerordentliches Ergebnis						
nach Ertragsteuern in Höhe von						
Q2: -0,1 Mio. € (i.Vj. 3,1 Mio. €); Halbjahr: -0,6 Mio. € (i.Vj. 3,1 Mio. €)	0,0	-5,7	-	1,1	-5,7	-
Konzernjahresüberschuss vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	9,2	4,5	104,4	32,3	20,4	58,3
Gewinnanteile anderer Gesellschafter	-1,6	0,0	-	-6,0	-2,9	106,9
Konzernjahresüberschuss	7,6	4,5	68,9	26,3	17,5	50,3

Bilanz

HORNBACH HOLDING AG Konzern

	31. August 2003		31. August 2002		28. Februar 2003	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
AKTIVA						
A. Langfristiges Vermögen	1.089,6	67,1	1.080,9	70,2	1.100,4	69,5
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16,1	1,0	17,8	1,2	16,4	1,0
II. Sachanlagen	1.044,4	64,3	1.040,0	67,5	1.052,4	66,5
III. Finanzanlagen	2,2	0,1	1,7	0,1	2,2	0,1
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	2,8	0,2	0,8	0,1	2,8	0,2
V. Latente Steueransprüche	24,1	1,5	20,6	1,3	26,6	1,7
B. Kurzfristiges Vermögen	533,5	32,9	458,5	29,8	481,5	30,5
I. Vorräte	384,0	23,7	344,3	22,4	376,4	23,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68,2	4,2	51,2	3,3	49,9	3,2
III. Flüssige Mittel	81,3	5,0	63,0	4,1	55,2	3,5
BILANZSUMME	1.623,1	100,0	1.539,4	100,0	1.581,9	100,0
PASSIVA						
A. Eigenkapital	438,4	27,0	423,7	27,6	421,5	26,6
I. Gezeichnetes Kapital	24,0	1,5	24,0	1,6	24,0	1,5
II. Kapitalrücklage	130,4	8,0	130,4	8,5	130,4	8,2
III. Gewinnrücklagen	257,7	15,9	251,8	16,4	249,7	15,8
IV. Konzernjahresüberschuss	26,3	1,6	17,5	1,1	17,4	1,1
B. Anteile anderer Gesellschafter	74,9	4,6	71,5	4,6	71,1	4,5
C. Langfristige Verbindlichkeiten	624,1	38,5	571,0	37,1	608,0	38,4
I. Finanzschulden	536,8	33,1	476,9	31,0	521,1	32,9
II. Latente Steuern	85,4	5,3	91,9	6,0	84,9	5,4
III. Übrige Verbindlichkeiten	1,9	0,1	2,2	0,1	2,0	0,1
D. Kurzfristige Verbindlichkeiten	485,7	29,9	473,2	30,7	481,3	30,5
I. Finanzschulden	163,1	10,0	204,6	13,3	209,9	13,3
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	244,8	15,1	225,6	14,6	214,6	13,6
III. Steuerrückstellungen	33,3	2,1	17,0	1,1	22,6	1,4
IV. Sonstige Rückstellungen	44,5	2,7	26,0	1,7	34,2	2,2
BILANZSUMME	1.623,1	100,0	1.539,4	100,0	1.581,9	100,0

Kapitalflussrechnung

HORNBACH HOLDING AG Konzern

	1. Halbjahr 2003/2004 Mio. €	1. Halbjahr 2002/2003 Mio. €
Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	31	26
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	35	32
Veränderung der Rückstellungen	20	9
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	-1	-3
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-28	-17
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	29	-1
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	3	-1
Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	2	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	91	45
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	42	4
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-59	-112
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1	-2
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Auszahlungen für Erwerb v. Beteiligungen u. so. Geschäftseinh.	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-18	-110
Auszahlungen an Gesellschafter	-12	-12
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	41	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-25	-28
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	-51	80
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-47	40
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	26	-25
Finanzmittelbestand 1. März	55	88
Finanzmittelbestand 31. August	81	63

Eigenkapitalveränderungsrechnung

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Geschäftsjahr 2002/2003 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	kumulierte Währungs- Umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.03.2002	24	130	0	1	242	18	415
Dividendenausschüttungen						-9	-9
Einstellung in Rücklagen					9	-9	0
Jahresüberschuss						18	18
Stand zum 31.08.2002	24	130	0	1	251	18	424

Geschäftsjahr 2003/2004 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	kumulierte Währungs- Umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.03.2003	24	130	-2	1	251	17	421
Dividendenausschüttungen						-9	-9
Währungsanpassungen				-1			-1
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1				1
Einstellung in Rücklagen					8	-8	0
Jahresüberschuss						26	26
Stand zum 31.08.2003	24	130	-1	0	259	26	438

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENBERICHT (IFRS) ZUM 31. AUGUST 2003

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Halbjahr zum 31. August 2003 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board übernommenen Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards – „IFRS“) erstellt. Dabei wurden alle zum 31. August 2003 gültigen International Financial Reporting Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Standing Interpretation Committee „SIC“ angewandt.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2003.

Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002/2003 zu lesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht. Insbesondere wird auf die Anmerkung (12) im Geschäftsbericht „Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ verwiesen. Die sich hieraus ergebenden Änderungen sind in den Vergleichszahlen des Halbjahres zum 31. August 2002 berücksichtigt.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im 1. Halbjahr hat die HORNBACH Baustoff Union GmbH Anteile an der Robert Röhlinger GmbH erworben. Mit dem Zeitpunkt des Erwerbs wurde die Gesellschaft vollkonsolidiert.

3. SAISONALE EINFLÜSSE

Der HORNBACH HOLDING AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Halbjahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate zum 31. August 2003 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

4. NICHT OPERATIVES ERGEBNIS

Die nicht operativen Erträge in Höhe von 0,9 Mio. € enthalten Veräußerungsgewinne zweier Bau- und Gartenmärkte (0,7 Mio. €), die anschließend im Rahmen von Operating Lease langfristig zurückgemietet wurden. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption. Weiterhin sind in den nicht operativen Erträgen nachträgliche Veräußerungsgewinne in Höhe von 0,2 Mio. € aus der endgültigen Abrechnung einer im Geschäftsjahr 2002/2003 vorgenommenen Beteiligungsveräußerung enthalten.

5. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

Die außerordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen einen Zuschuss seitens des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung in Höhe von 1,6 Mio. € für die entstandenen Schäden aus der Hochwasserkatastrophe des Jahres 2002. Bedingungen und andere Erfolgsunsicherheiten im Zusammenhang mit den gewährten Beihilfen bestehen nicht. Der auf die außerordentlichen Erträge entfallende Steueraufwand beträgt 0,6 Mio. €. Der Anteil anderer Gesellschafter am außerordentlichen Ergebnis beträgt 0,2 Mio. €.

6. ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBAACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

	31. August 2003 (Mio. €)	31. August 2002 (Mio. €)
Konzernergebnis	26,3	17,5
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	<u>26,1</u>	<u>17,3</u>
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	<u>4.000.000</u>	<u>4.000.000</u>
	<u>8.000.000</u>	<u>8.000.000</u>
Ergebnis je Aktie in €	3,25	2,16
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	3,31	2,22

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potenziell verwässernde Aktien entstanden, diese haben jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis je Aktie, da die Ausübungshürden nicht erreicht sind.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Halbjahr 2003/2004 in Mio. € (1. Halbjahr 2002/2003 in Mio. €)	Einzelhandel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBAACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	1.096,8 (902,8)	54,8 (46,8)	-53,1 (-45,2)	1.098,5 (904,4)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.096,8 (902,8)	0,0 0,0	0,0 0,0	1.096,8 (902,8)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0 0,0	53,1 (45,2)	-53,1 (-45,2)	0,0 (0,0)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0 (0,0)	1,7 (1,6)	0,0 (0,0)	1,7 (1,6)
Segmentergebnis (EBIT)	50,6 (33,2)	24,3 (27,4)	-5,1 (-4,8)	69,8 (55,8)

8. SONSTIGE ANGABEN

Wie von Vorstand und Aufsichtsrat der HORNBACH HOLDING AG vorgeschlagen, wurde nach Zustimmung durch die Hauptversammlung am 29. August 2003 eine Dividende in Höhe von 1,08 € je Stammaktie und 1,14 € je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2002/2003 an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende in Höhe von insgesamt 8.880.000,00 € entspricht einer Ausschüttungsquote von 51 Prozent des Konzernjahresüberschusses zum 28. Februar 2003.

Neustadt an der Weinstraße, 25 September 2003

– Der Vorstand –